

Allgemeine Nutzungsbedingungen von Viversum für die Nutzung der Plattform

Fassung 01.02.2025

VORBEMERKUNG

Die Gesellschaft Viversum GmbH, eine *Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts, eingetragen im Handelsregister am Amtsgericht Nürnberg unter der Nummer HRB 19693, mit Sitz in Bahnhofstr.2, 90402 Nürnberg, Deutschland, vertreten durch ihren Geschäftsführer Kristen Gall, Nicolas Grumbach*, ist Betreiberin der unter folgender Adresse zugänglichen Internetplattform: www.viversum.de (im Folgenden „die Plattform“). Darauf wird ermöglicht, dass Berater ihre Beratungsleistungen („Dienstleistungen“) an Kunden anbieten.

Die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen (ANB) gelten für jede Nutzung der Plattform und für jede Inanspruchnahme einer Dienstleistung durch einen Kunden über die Plattform.

- **Begriffsbestimmungen**

Kundenkonto: Konto, das nach der Registrierung eines Kunden auf der Plattform eingerichtet wird, dessen Profil nach der Registrierung auf der Plattform installiert wird. Der Zugriff auf das Konto erfolgt über den Kundennamen.

Allgemeine Nutzungsbedingungen oder ANB: bezeichnet die vorliegenden Vertragsbedingungen, die auf der Homepage der Plattform zur Verfügung gestellt werden, um die Nutzung der Plattform durch jeden zu regeln.

Allgemeine Geschäftsbedingungen oder AGB: bezeichnet die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen, die den Rahmen für die Bestellung einer Dienstleistung bilden und auf den Kunden als Verbraucher anwendbar sind.

Anmeldedaten: bezeichnet die vom Kunde gewählte E-Mail-Adresse und das Passwort.

Berater: die natürliche oder juristische Person, die die Erbringung von Dienstleistungen auf der Plattform und zu den von ihr festgelegten Bedingungen anbietet und die Allgemeinen Nutzungsbedingungen für Berater akzeptiert hat

Bestellung: bezeichnet den Kauf oder die Buchung einer Dienstleistung durch einen Kunden auf der Plattform.

Parteien: bezeichnet gemeinsam Viversum und den Kunden

Plattform: die technische Plattform für die Kontaktaufnahme zwischen Kunden und Beratern, die von der Gesellschaft Viversum verwaltet wird und unter der Adresse <https://www.viversum.de/> zugänglich ist. Die Plattform umfasst alle Websites, Dienste und Funktionen, die den Kunden angeboten werden.

Dienstleistung: eine Dienstleistung, die Viversum für den Kunden erbringt.

Viversum-Gebühren: Für Neukunden von 10 €; 10 € + 5 € geschenkt; 30 €; 30 € + 15 € geschenkt; 50 €; 50 € + 25 € geschenkt; 100 €, die zur Bezahlung eines Telefongesprächs mit einem Berater verwendet werden können, das nach Minuten abgerechnet wird.

Prime: Abonnement, das der Kunde abschließen kann, um zusätzliche Funktionen auf der Website zu nutzen

Dienst: ein von Viversum angebotener Dienst, der die Kontaktaufnahme zwischen dem Kunden und dem Berater ermöglicht.

Kundendienst: Dienst, der dem Kunde zur Verfügung gestellt wird und der per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@viversum.de oder per Telefon (08006011960, täglich zwischen 7 und 22 Uhr, oder per Post an die Gesellschaft Viversum GmbH, *Bahnhofstr.2, 90403 Nürnberg*) kontaktiert werden kann.

Kunde: eine natürliche Person, die über die Plattform die Dienste eines Beraters bei Viversum in Anspruch nimmt. Der Kunde garantiert, dass er Verbraucher im Sinne des deutschen Rechts und der deutschen Rechtsprechung ist. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Kunde außerhalb seiner beruflichen Tätigkeit handelt.

Nutzer: bezeichnet jede Person, die auf die Plattform zugreift und sich auf ihr bewegt, unabhängig davon, ob es sich um einen Kunden, einen Berater oder einen einfachen Internetnutzer handelt.

Gebiet: bezeichnet die Bundesrepublik Deutschland.

0. Annahme der Allgemeinen Nutzungsbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen (ANB) legen die Rahmenbedingungen für die Nutzer der Plattform fest. Jede Nutzung der Website www.viversum.de setzt die Annahme dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen voraus.

Folglich bedeutet die Unterzeichnung und/oder Bestätigung der Online-Registrierungsbildschirme, dass der Kunde und der Berater alle vor- und nachstehenden Bedingungen akzeptieren.

Jede Verbindung mit dem Dienst unterliegt der Einhaltung dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen, die im Folgenden erläutert werden.

Jeder Nutzer verpflichtet sich, die vorliegenden ANB beim Zugriff auf die Plattform und vor der Bestellung einer Dienstleistung auf der Plattform zur Kenntnis zu nehmen. Er kann sie ausdrucken und eine Kopie aufbewahren.

Es wird darauf hingewiesen, dass am Ende jeder Seite der Plattform mittels Hyperlink auf die vorliegenden ANB verwiesen wird und diese somit jederzeit eingesehen werden können.

Viversum versichert sich, dass die Annahme eindeutig und vorbehaltlos erfolgt, indem ein Kästchen zum Ankreuzen und ein Klick zum Bestätigen verwendet werden.

Die Einbeziehung der Allgemeinen Nutzungsbedingungen gegenüber dem Kunden bedeutet, dass er sie vor dem Kauf eines Produkts oder einer Dienstleistung ohne Einschränkung oder Vorbehalt akzeptiert hat und dass er die notwendigen Ratschläge und Informationen erhalten hat, um sich zu vergewissern, dass das Angebot seinen Bedürfnissen entspricht.

Der Kunde erklärt, dass er nach deutschem Recht geschäftsfähig ist oder von einem Berechtigten rechtswirksam vertreten wird.

Jede Anmeldung eines Beraters über die Website berater.viversum.de unterliegt der Annahme der *Allgemeinen Nutzungsbedingungen für Berater*, die dem Berater zur Verfügung gestellt werden und von ihm auf die gleiche Weise wie oben beschrieben angenommen werden müssen.

0. Beschreibung des Dienstes

Viversum.de ist ein Portal, das den Kunden Dienstleistungen zur Verfügung stellt, die von Beratern erbracht werden.

Diese Dienstleistungen werden in Form von telefonischen Beratungen angeboten, die pro Minute abgerechnet werden, sowie durch Chat-Sitzungen und Accessoires (Sticker).

Bei der Anmeldung erhält der Kunde 10 € als Willkommensgeschenk zu einem Sondertarif von 1,90 €/Min., was einer fünfminütigen Telefonberatung mit einem Berater seiner Wahl entspricht.

Viversum bietet dem Kunden die Möglichkeit, die Dienstleistungen bei den auf der Plattform gelisteten Beratern auszuwählen.

0. Zugang zur Plattform

Der Kunde verbindet sich mit der Website www.viversum.de über seine eigenen Telekommunikationsgeräte und -terminals, darunter Computer, Smartphones, iPads, Tablets und andere, wobei diese Liste nicht erschöpfend ist.

In diesem Zusammenhang muss er über einen Internetzugang sowie über die gesamte für die Nutzung des Online-Dienstes erforderliche Hard- und Software verfügen. Die durch die Nutzung der Plattform entstehenden Telekommunikationskosten gehen zu Lasten des Kunden.

Der Kunde bestätigt, dass er berechtigt, befugt und in der Lage ist, die Plattform zu nutzen und die hierin festgelegten Verpflichtungen einzugehen und zu erfüllen, wobei der Kunde volljährig sein muss oder durch eine natürliche oder juristische Person, durch die er verpflichtet wird, rechtswirksam vertreten werden muss.

0. Registrierung - Anmeldung

Der Nutzer, der Berater werden möchte, muss sich zuerst auf viversum.de anmelden.

Viversum stellt dem Berater die Allgemeinen Nutzungsbedingungen für die Nutzung der Plattform zur Verfügung, die der Berater vor jeder Dienstleistung akzeptieren muss.

Ein Nutzer, der Kunde werden möchte, kann sich als Privatperson oder als Unternehmer registrieren.

Die vorherige Registrierung auf der Plattform ist obligatorisch, bevor der Kunde die Dienste von Viversum in Anspruch nehmen kann.

Der Kunde erstellt sein persönliches Konto, indem er das auf der Plattform verfügbare Registrierungsformular ausfüllt und auf die Registerkarte "Registrierung" klickt.

Der Kunde füllt alle Pflichtfelder des Formulars aus und verpflichtet sich, Viversum genaue, vollständige und aktuelle Angaben zu machen, damit Viversum die Einrichtung seines persönlichen Kontos bestätigen kann.

Alle Elemente, die es dem Kunden ermöglichen, sich zu identifizieren und mit dem Dienst zu verbinden, sind persönlich und vertraulich. Der Kunde verpflichtet sich, die Elemente seines Logins und seines Passworts geheim zu halten und sie in keiner Form an Dritte weiterzugeben. Der Kunde verpflichtet sich, nur ein einziges Kundenkonto zu besitzen und/oder zu nutzen. Der Kunde, der durch Täuschung, Manipulation oder andere Manöver mehrere Kundenkonten (nachstehend "Mehrfachkonten" genannt) besitzt und/oder benutzt,

insbesondere um von einem Handelsangebot oder einer Werbeaktion zu profitieren oder dies zu versuchen, wird von Viversum unverzüglich gemäß den in Artikel 7.1 dieser Bedingungen vorgesehenen Modalitäten bestraft.

Im Falle eines Missbrauchs der Identität eines Kunden kann Viversum keinesfalls haftbar gemacht werden. Viversum ist nicht verpflichtet und verfügt nicht über die technischen Mittel, um die Identität von Personen zu überprüfen, die über ein Kundenkonto auf die Plattform zugreifen.

Für den Verlust, den Diebstahl oder die unbefugte Verwendung des Kundenpassworts und die sich daraus ergebenden Folgen ist ausschließlich der Kunde verantwortlich, der verpflichtet ist, Viversum unverzüglich per E-Mail an die Adresse info@Viversum.de zu informieren.

Wenn ein Kunde, der das Entdeckungsangebot für telefonische Beratung nutzt, sich innerhalb von 12 Monaten nicht auf der Website anmeldet, wird sein persönliches Konto geschlossen und das kostenlose Angebot verfällt unwiederbringlich.

Der Kunde erkennt an, dass er für die Angabe falscher, unvollständiger, irreführender oder veralteter Informationen bei der Registrierung haftbar gemacht werden kann.

Der Kunde ist für die Aktualisierung der angegebenen Informationen verantwortlich und muss im Falle von Änderungen seine Angaben, die er jederzeit über das Formular ergänzen kann, ändern.

Der Kunde übernimmt gegenüber Viversum die volle Verantwortung für die Folgen, die sich aus einem Versäumnis oder einer Nachlässigkeit in dieser Hinsicht ergeben.

Viversum behält sich das Recht vor, den Kunden aufzufordern, seine vertraulichen Passwörter und seine Identifikationsnummer aus rechtlichen, technischen oder Sicherheitsgründen ganz oder teilweise zu ändern, ohne dass der Kunde hiergegen Einspruch erheben und/oder hieraus eine Entschädigung oder einen Schadenersatz fordern kann.

Jeder Kunde kann sein Kundenkonto jederzeit schließen, indem er eine E-Mail an die Adresse info@viversum.de sendet.

Viversum wird das Konto so schnell wie möglich deaktivieren und dem Kunden eine E-Mail schicken, in der die Schließung seines Kontos und die endgültige Löschung aller seiner Elemente auf der Plattform bestätigt wird.

0. Rolle von Viversum

6.1. Kauf - Weiterverkauf von Dienstleistungen

Viversum bietet den Kunden über seine Plattform die Möglichkeit, Dienstleistungen von Beratern zu erwerben.

Anhand der Allgemeinen Nutzungsbedingungen wird der Kunde darüber informiert, dass der Vertrag mit Viversum geschlossen wird, der den vom Kunden ausgewählten Berater mit der Erbringung der Dienstleistung beauftragt.

Bei jeder Transaktion erhält Viversum eine Provision, die zuvor mit jedem auf der Plattform aufgeführten Berater vereinbart wurde.

6.2. Loyalität, Klarheit, Transparenz

6.2.1. Allgemeine Bestimmungen

Als Betreiber einer Online-Plattform handelt Viversum neutral, klar und transparent.

Viversum steht in keiner finanziellen oder rechtlichen Abhängigkeit zu den auf der Plattform gelisteten Beratern, die die Rangfolge oder die Auflistung der Dienstleistungen beeinflussen könnte.

6.2.2. Online-Bewertungen

Jeder Kunde hat die Möglichkeit, eine Bewertung der Leistungen über die Plattform für jede Konsultation, die länger als 9 Minuten dauert, zu hinterlassen, außer für die von den Berater gratis angebotenen Konsultationen (10min Geschenk), und dies innerhalb von 21 Tagen ab dem Datum der Konsultation.

Im Zusammenhang mit der Sammlung von Online-Bewertungen von Verbrauchern auf der Plattform verpflichtet sich Viversum hiermit ausdrücklich, den Kunden faire, klare und transparente Informationen über die Modalitäten der Veröffentlichung und Datenverarbeitung der online gestellten Bewertungen zu geben. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich Viversum insbesondere dazu, das Datum der Bewertung und deren mögliche Aktualisierungen anzuzeigen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Viversum keine Vorabkontrolle über diese Bewertungen, außer wenn der Kommentar eine Drohung, eine Beleidigung oder eine Verletzung der Privatsphäre eines anderen Kunden und/oder Dritten und/oder Berater darstellt oder verleumderische Informationen verbreitet, oder verleumderisch sind, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Rassenhass, Gewalt, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Homophobie oder Pornographie verherrlichen oder allgemein gegen die Menschenwürde verstoßen.

In jedem Fall trägt der Verfasser die volle Verantwortung für den Inhalt der hinterlassenen Meinungen.

Die veröffentlichten Beiträge zeigen das Datum ihrer Veröffentlichung oder das Datum der letzten Änderung. Die Beiträge werden vom neuesten bis zum ältesten geordnet, wobei das Datum der Veröffentlichung maßgeblich ist.

Sie sind nicht Gegenstand einer Gegenleistung jeglicher Art für Viversum oder Dritte.

Im Falle einer Kontrolle der Bewertungen wird Viversum sicherstellen, dass die in diesem Rahmen durchgeführte Verarbeitung personenbezogener Daten mit der DSGVO übereinstimmt.

Die maximale Frist für die Veröffentlichung einer Bekanntmachung beträgt *21 Tage*.

Daher wird jeder Kunde, der Viversum bezüglich einer bestimmten Bewertung schreiben möchte, gebeten, diese Adresse zu schreiben: info@viversum.de.

Im *Nachhinein* und im Falle einer relevanten Meldung verpflichtet sich Viversum nur dann, eine Meldung zu löschen oder zu entfernen, wenn diese:

- diese AGB nicht einhalten würde;
- beleidigende, verleumderische, rassistische oder rechtswidrige Inhalte enthalten.

Wenn der Berater einen Beitrag als verleumderisch betrachtet, sollte er den Viversum-Kundenservice per E-Mail benachrichtigen und dabei die Beschreibung der strittigen Tatsachen, ihren Ort und die Gründe, aus denen der Inhalt entfernt werden soll (Bedrohung, Erpressung, Verleumdung und dergleichen), nennen, wobei diese Liste nicht erschöpfend ist.

0. Pflichten der Parteien

7.1. Pflichten der Kunden

Im Rahmen der Nutzung der Plattform verpflichtet sich jeder Kunde, nicht gegen die öffentliche Ordnung zu verstoßen, die geltenden Gesetze und Vorschriften zu beachten, die Rechte Dritter zu respektieren und die Bestimmungen der vorliegenden ANB einzuhalten.

Jeder Kunde ist verpflichtet:

- sich gegenüber Viversum, anderen Kunden und Dritten korrekt und gut zu verhalten;
- ehrlich und aufrichtig in Bezug auf die Informationen zu sein, die Sie Viversum und gegebenenfalls Drittnutzern zur Verfügung stellen
- die Plattform in Übereinstimmung mit dem in diesen ANB beschriebenen Zweck zu nutzen
- den Zweck der Plattform nicht zu missbrauchen, um Verbrechen, Vergehen oder Übertretungen zu begehen, die nach dem Strafgesetzbuch oder anderen Gesetzen strafbar sind;
- die Privatsphäre Dritter und die Vertraulichkeit des Austauschs zu respektieren;
- die geistigen Eigentumsrechte von Viversum in Bezug auf die Elemente der Plattform und gegebenenfalls die geistigen Eigentumsrechte anderer Kunden zu respektieren;
- nicht zu versuchen, die auf der Plattform implementierten automatisierten Datenverarbeitungssysteme zu beschädigen;
- die von Viversum oder einem anderen Kunden eingestellten Informationen nicht zu ändern;
- die Plattform nicht für das Versenden unerwünschter Massennachrichten (Werbung oder andere Nachrichten) zu nutzen;
- keine Daten zu verbreiten, die den normalen Betrieb der Plattform verringern, stören, verlangsamen oder unterbrechen.

Der Kunde verpflichtet sich, unter Beachtung der geltenden gesetzlichen und presserechtlichen Bestimmungen, keine Nachrichten oder Informationen zu verbreiten, die:

- Viversum oder Kunden verleumden;
- gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten verstoßen;
- beleidigend, verleumderisch, rassistisch, fremdenfeindlich, revisionistisch oder die Ehre oder den Ruf einer anderen Person verletzend sind;
- zur Diskriminierung, zum Hass gegen eine Person oder eine Gruppe von Personen aufgrund ihrer Herkunft oder ihrer Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit zu einer bestimmten Ethnie, Nation, Rasse oder Religion aufstacheln;
- eine Person oder eine Gruppe von Personen bedrohen;
- pädophilem Charakter haben;
- die eine Aufforderung zur Begehung einer Straftat, eines Verbrechens oder einer terroristischen Handlung oder Verherrlichung von Kriegsverbrechen oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit sind;
- eine Anstiftung zum Selbstmord sind;
- es Dritten ermöglichen, sich direkt oder indirekt Raubkopien von Software, Seriennummern von Software, Software zum Hacken und Eindringen in Computer- und Telekommunikationssysteme, Viren und andere logische Bomben und ganz allgemein Software oder andere Werkzeuge zu beschaffen, mit denen die Rechte anderer und die Sicherheit von Personen und Gütern verletzt werden können;
- kommerzieller Natur (Werbung, Anwerbung, Prostitution usw.).

Im Falle eines Verstoßes gegen diese ANB oder gegen geltende Gesetze und Vorschriften sowie im Falle mangelnder Kooperationsbereitschaft und/oder Unlauterkeit kann Viversum, wenn es dringend erforderlich ist, die festgestellten Handlungen zu unterbinden, den Zugang zum Kundenkonto von Rechts wegen ohne Entschädigung und ohne vorherige Inverzugsetzung sperren.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Viversum das Recht hat, den Vertrag zwischen den Parteien außerordentlich zu kündigen.

Die Kündigung wird dem Kunden per E-Mail oder per Einschreiben mit Rückschein mitgeteilt, unter Angabe der Vorwürfe, der Nichterfüllung der Verpflichtungen und der Verpflichtung von Viversum, das Kundenkonto des Kunden zu deaktivieren.

Wenn Viversum der Ansicht ist, dass der Verstoß nicht schwerwiegend genug ist, um das Konto des Kunden zu sperren (z.B. Versenden unerwünschter Nachrichten, ...), kann Viversum den Kunden per E-Mail oder Einschreiben mit Rückschein in Verzug setzen, wobei dem Kunden eine Frist von 15 Tagen eingeräumt wird, um die Situation zu bereinigen und eine eidesstattliche Erklärung abzugeben, dass keine weiteren Verstöße seinerseits begangen werden.

Es wird daran erinnert, dass der Kunde eine Fernzahlung mit seiner Zahlungskarte innerhalb von 70 Tagen nach der Transaktion nur dann anfechten kann, wenn die Zahlung betrügerisch aus der Ferne ohne materielle Nutzung seiner Karte erfolgt ist oder wenn seine Karte gefälscht wurde und er zum Zeitpunkt der Transaktion im physischen Besitz der Karte war.

Die physische Nutzung seiner Karte bedeutet, dass sie durch das Eintippen der PIN, die die Kontrolle über das Vorhandensein der PIN auf der Karte ermöglicht, physisch kontrolliert wird.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass jeder Kunde, der die Zahlung mit seiner Kreditkarte verweigert, den Betrug beweisen muss, um eine Rückerstattung zu erhalten, und zwar per E-Mail an Viversum: contact@viversum.de

In diesem Fall kann er keinen Einspruch gegen die Zahlung einlegen und die Zahlung anfechten.

Im gegenteiligen Fall kann Viversum wegen Betrugs strafrechtlich verfolgt werden.

Der Kunde kann eine Rückerstattung erhalten, wenn der Anruf nachweislich fehlgeschlagen ist, wenn :

- der Rückruf des Beraters auf den Anrufbeantworter des Kunden geleitet wird.
- oder wenn der Kunden beim Tätigen eines Anrufs auf den Anrufbeantworter eines Beraters gelangt.

Dem Nutzer können die von Viversum eingenommenen Centbeträge zurückerstattet werden, wenn der Nutzer nicht in der Lage war, den Berater anzurufen.

Der Antrag auf Rückerstattung muss spätestens bis 15 Tage nach dem Anruf erfolgen.

7.2. Pflichten von Viversum

Die allgemeine Verpflichtung von Viversum in Bezug auf die Nutzung der Funktionen der Plattform ist eine Mittelverpflichtung.

Viversum ist nicht verpflichtet, einen bestimmten Erfolg zu erzielen oder einen bestimmten Mitteleinsatz zu leisten.

Viversum verpflichtet sich, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um einen ununterbrochenen Zugang und eine ununterbrochene Nutzung der Plattform 7 Tage pro Woche und 24 Stunden pro Tag zu gewährleisten.

Viversum weist die Nutzer jedoch darauf hin, dass die derzeitigen Protokolle für die Kommunikation über das Internet keine sichere und ununterbrochene Übertragung des elektronischen Austauschs (Nachrichten, Dokumente, Identität des Absenders oder Empfängers) garantieren können.

Darüber hinaus verpflichtet sich Viversum als Betreiber einer Online-Plattform, klare, transparente und faire Informationen über die Modalitäten seiner Intervention zu liefern.

Viversum verpflichtet sich, bei Werbeaktionen jede erforderliche Mindestnutzung oder -dauer anzugeben, um davon zu profitieren.

Viversum wird den Nutzer innerhalb von zwei Monaten informieren, falls der Nutzer das Angebot nicht in Anspruch genommen hat, um es entweder zu nutzen oder eine Rückerstattung zu erhalten.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass eine in einem Monat nicht genutzte Pauschale auf den nächsten Monat übertragen werden kann.

Viversum ist nicht für die Unterbrechung des Dienstes verantwortlich, soweit diese Unterbrechung aufgrund von Wartung oder Ausfall des Telefonnetzes oder auf die Telefonanlagen des Nutzers zurückzuführen ist.

Aus diesem Grund kann der Kunde im Falle einer Reklamation über Unterbrechungen keine Rückerstattung erhalten, wenn die Beratung länger als fünf Minuten gedauert hat, wenn der Kunde die Unterbrechungen selbst eingebracht haben könnte.

Viversum ist nicht verantwortlich für Kommunikationen, die von einem Minderjährigen oder einem unter Aufsicht stehenden Erwachsenen getätigt werden (Pflegschaft, Vormundschaft oder ähnliches), die Viversum nicht über ihren Status informiert haben.

Viversum ist in keiner Weise verpflichtet, für Kommunikationen zu erstatten, die von einem Minderjährigen oder nicht geschäftsfähigen Volljährigen getätigt wurden, soweit Viversum nicht benachrichtigt wurde.

Viversum behält die von nicht geschäftsfähigen Nutzern gezahlten Beträge ein, und der Kunde kann keine Rückzahlungsforderungen stellen bezüglich Beträgen, die aufgrund ihrer Minderjährigkeit oder ihres Schutzstatus gezahlt wurden.

0. Haftung

8.1. Allgemeine Grundsätze

Viversum übernimmt keinerlei Haftung, insbesondere nicht:

- im Falle einer vorübergehenden Unmöglichkeit, auf die Plattform zuzugreifen, um technische Wartungsarbeiten durchzuführen oder die veröffentlichten Informationen zu aktualisieren. Die Nutzer erkennen an, dass Viversum für Störungen oder Unterbrechungen der genannten Übertragungsnetze nicht haftbar gemacht werden kann;
- im Falle eines Virengriffs, eines unrechtmäßigen Eindringens in ein automatisiertes Datenverarbeitungssystem;
- im Falle einer anormalen oder rechtswidrigen Nutzung der Plattform durch einen Nutzer oder einen Dritten;
- in Bezug auf den Inhalt von Websites Dritter, zu denen Hyperlinks auf der Plattform führen;
- Im Falle eines Verstoßes gegen die vorliegenden ANB, der dem Nutzer zuzurechnen ist;
- bei Verzug oder Nichterfüllung seiner Verpflichtungen, wenn der Grund für den Verzug oder die Nichterfüllung ein Fall höherer Gewalt im Sinne von Artikel 9 der vorliegenden ANB ist;
- im Falle einer fremden Ursache, die nicht Viversum zuzuschreiben ist;
- im Falle einer unrechtmäßigen Handlung eines Beraters oder einer Vertragsverletzung, die der Berater zu vertreten hat.

Im Falle einer missbräuchlichen oder rechtswidrigen Nutzung der Plattform haftet allein der Nutzer für Schäden Dritter und die Folgen daraus resultierender Ansprüche oder Klagen.

8.2. Status als Hostingdiensteanbieter

Der Nutzer erkennt an, dass Viversum als Hostingdiensteanbieter im Sinne des EU-Digital Services Act (DSA) handelt.

In diesem Zusammenhang und gemäß den Art. 16 ff. DSA behält sich Viversum die Möglichkeit vor, jeden ihm gemeldeten Inhalt zu entfernen, den Viversum als offensichtlich rechtswidrig, betrachtet.

Die Meldung eines offensichtlich rechtswidrigen Inhalts, der von einem Kunden oder einem Dritten gemeldet wurde, muss per E-Mail an die Adresse info@viversum.de oder per Einschreiben mit Rückschein an die Adresse Viversum GmbH, **Bahnhofstr.2, 90403 Nürnberg** erfolgen.

Um gültig zu sein, muss die Meldung folgende Elemente enthalten:

- Datum der Meldung;
- Wenn der Hinweisgeber eine natürliche Person ist: Name, Vornamen, Beruf, Wohnort, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum und -ort; wenn der Hinweisgeber eine juristische Person ist: Rechtsform, Firma, Sitz und gesetzliches Vertretungsorgan;
- Name und Wohnsitz des Empfängers oder, wenn es sich um eine juristische Person handelt, deren Firma und Sitz;
- Die Beschreibung der strittigen Tatsachen und ihre genaue Lokalisierung;
- Die Gründe, aus denen der Inhalt entfernt werden soll, einschließlich der Angabe der gesetzlichen Bestimmungen und der sachlichen Rechtfertigung;
- Eine Kopie der Korrespondenz mit dem Verfasser oder Herausgeber der rechtswidrigen Informationen oder Aktivitäten, in der die Einstellung, Entfernung oder Änderung dieser Informationen oder Aktivitäten gefordert wird, oder eine Begründung, warum der Verfasser oder Herausgeber nicht kontaktiert werden konnte.

0. Höhere Gewalt

Viversum kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Nichterfüllung oder die verspätete Erfüllung einer seiner in diesen ANB beschriebenen Verpflichtungen auf höhere Gewalt zurückzuführen ist.

Höhere Gewalt liegt bei Verträgen vor, wenn ein Ereignis, das sich der Kontrolle des Schuldners entzieht, das bei Vertragsabschluss vernünftigerweise nicht vorhersehbar war und dessen Auswirkungen nicht durch geeignete Maßnahmen verhindert werden können, die Erfüllung der Verpflichtung durch den Schuldner verhindert. Ist das Hindernis vorübergehend, wird die Erfüllung der Verpflichtung ausgesetzt, es sei denn, die daraus resultierende Verzögerung rechtfertigt die Kündigung des Vertrags.

Wenn ein Fall höherer Gewalt, der sich auf die wesentlichen Verpflichtungen der Parteien im Rahmen des Vertrags auswirkt, länger als einen Monat nach der Mitteilung andauert, kann jede Partei den Vertrag kündigen, indem sie der anderen Partei einen eingeschriebenen Brief mit Rückschein zusendet.

In diesem haftet Viversum insbesondere nicht für Hackerangriffe, die Nichtverfügbarkeit von Materialien, Lieferungen, Ersatzteilen, persönlichen oder anderen Geräten, die Unterbrechung, Aussetzung, Reduzierung oder Störung der Stromversorgung oder anderer oder alle Unterbrechungen von elektronischen Kommunikationsnetzen sowie für das Eintreten von Umständen oder Ereignissen außerhalb des Einflussbereichs von Viversum, die nach dem Abschluss der Allgemeinen Geschäftsbedingungen eintreten und die Erfüllung unter normalen Bedingungen verhindern.

Es wird klargestellt, dass der Kunde in einer solchen Situation keinen Anspruch auf Zahlung Entschädigung hat und keine Rechtsmittel gegen Viversum einlegen kann.

Im Falle des Eintretens eines der vorgenannten Ereignisse wird Viversum sich bemühen, den Kunden so schnell wie möglich zu informieren.

1. Pflege der Seite

Viversum behält sich das Recht vor, den Dienst ganz oder teilweise zu unterbrechen, wenn technische Probleme auftreten, die nicht auf andere Weise gelöst werden können, um angemessene Wartungsarbeiten an seinem Netzwerk und/oder seinen Hardware- und Softwarekomponenten durchzuführen.

Der technische Dienst von Viversum wird die Kunden und Berater über jede wesentliche Unterbrechung oder Verschlechterung des Dienstes informieren.

Viversum wird den Kunden so schnell wie möglich über Aktualisierungen informieren, bis die betreffende Unterbrechung oder Verschlechterung behoben ist, wobei es sich bei dieser Verpflichtung lediglich um eine Mittelverpflichtung handelt.

1. Unterstützung

Zur Beantwortung von technischen Fragen der Kunden und zur Unterstützung bei der Behebung von Störungen im Zusammenhang mit der Benutzung der von Viversum verwendeten Software bietet Viversum einen Helpdesk an, um Probleme zu lösen, auf die der Kunde stoßen kann:

- Kunden-Hotline: 08006011960 - täglich zwischen 7 und 22 Uhr
- Postanschrift: Viversum GmbH, **Bahnhofstr.2, 90403 Nürnberg**
- E-Mail: info@viversum.de

wobei zu beachten ist, dass Viversum im Falle einer Störung nur zur Bereitstellung der Mittel verpflichtet ist.

Im Falle einer unvorhergesehenen Unterbrechung der Bereitstellung des Dienstes, während der der Kunde aufgrund eines bestätigten Problems, das nicht auf höhere Gewalt zurückzuführen ist, nicht auf den Dienst zugreifen oder ihn nicht nutzen kann, hat der Kunde Anspruch auf Rückerstattung eines Teils des Pauschalpreises im Verhältnis zur Dauer der Unterbrechung.

Die Entschädigung wird von Viversum innerhalb von 30 Tagen nach der Unterbrechung gezahlt.

0. Beschwerden

Bei Beanstandungen jeglicher Art hat der Kunde seine Reklamation vorrangig per Post an folgende Adresse zu richten: Viversum GmbH, **Bahnhofstr.2, 90403 Nürnberg**.

Darüber hinaus kann jede schriftliche Korrespondenz per Einschreiben an dieselbe Adresse geschickt werden, wobei der Name, der Vorname, die Adresse und die E-Mail-Adresse des Beschwerdeführers anzugeben sind.

Darüber hinaus kann jede Beschwerde auch per E-Mail an den Kundendienst unter folgender Adresse gerichtet werden: info@viversum.de.

Jede Beschwerde des Kunden muss seinen Namen, Vornamen, seine Kontaktdaten, seinen Namen auf der Plattform und den Gegenstand der Beschwerde enthalten.

Beschwerden werden von Viversum innerhalb von 30 Werktagen nach Eingang des Einschreibens, des einfachen Briefs oder der E-Mail bearbeitet.

13 Geistige Eigentumsrechte

13.1 Inhaber der geistigen Eigentumsrechte von Viversum

Der Kunde erkennt die geistigen Eigentumsrechte von Viversum an der Plattform, ihren Komponenten und den damit verbundenen Inhalten an und verzichtet darauf, diese Rechte in irgendeiner Form anzufechten.

Die Rechte an der gesamten Software, die dem Kunde zur Verfügung gestellt wird, liegen bei der Firma Viversum.

Mit Ausnahme der von den Beratern veröffentlichten Inhalte ist die Firma Viversum Eigentümerin aller Marken und Logos, die auf ihrer Seite verwendet werden, wobei keine Nutzung ihrer Marken und Logos durch Dritte zulässig ist.

Alle Texte, Bilder, Icons, Zeichnungen, Grafiken, Fotografien, Programme und andere Bestandteile seiner Websites, einschließlich der Website www.Viversum.de, sind Eigentum der Firma Viversum und durch das deutsche Urheberrecht geschützt.

Jede Darstellung oder Vervielfältigung der Plattform und ihres Inhalts, ganz oder teilweise, durch welches Verfahren auch immer, ohne die vorherige ausdrückliche Genehmigung von Viversum ist untersagt und stellt eine Fälschung dar, die urheberrechtlich verfolgt wird.

Jede kommerzielle oder nicht-kommerzielle Nutzung von Bildern, Texten, Icons, Zeichnungen, Grafiken, Logos, Fotografien, Programmen und anderen Bestandteilen der Viversum-Websites ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung der Firma Viversum strengstens untersagt.

Die Firma Viversum behält sich vor, Klage vor den zuständigen Gerichten gegen natürliche oder juristische Personen, Dritte, oder Kunden einzureichen, die:

- die Software von Viversum sowie alle Bestandteile der Websites (Bilder, Texte, Icons, Zeichnungen, Grafiken, Logos, Fotografien, Programme und andere) verletzt haben, um für den entstandenen Schaden entschädigt zu werden,
- Änderungen an der Software vorgenommen oder veranlasst haben, einschließlich der Korrektur möglicher Fehler in der Software,
- vervielfältigt, reproduziert, kopiert, extrahiert, die Software verändert oder in ein abgeleitetes Werk integriert haben,
- die Software, ihre Dokumentation oder ihren Quellcode disassembliert, zerlegt, beschädigt, verändert, zurückentwickelt, dekompiert oder entschlüsselt haben,
- Verbesserungen dieser Software erstellt oder eine andere Methode verwendet haben, deren Zweck oder Wirkung darin besteht, auf den Quellcode oder das Protokoll der von der Viversum verwendeten Software zuzugreifen,
- die Software ganz oder teilweise in andere Software, Programme, Produkte oder Dienstleistungen eingebaut, integriert, wiederverwendet oder aufgenommen haben,
- vertrieben, weiterverteilt, abgetreten, verliehen, vermietet, umgewandelt haben, als Garantie gegeben, oder unterlizenziert haben.

Der Kunde hat keinen Anspruch auf Zugang zu den Quellen der Software. Die Annahme dieser ANB gilt als Anerkennung der geistigen Eigentumsrechte von Viversum durch die Kunden und als Verpflichtung, diese zu respektieren.

Viversum gewährt den Nutzern eine persönliche, nicht-exklusive und nicht übertragbare Lizenz, die sie dazu berechtigt, die Plattform und die darin enthaltenen Informationen gemäß diesen ANB zu nutzen.

Jede andere Nutzung der Plattform und ihres Inhalts ist vom Geltungsbereich dieser Lizenz ausgeschlossen und darf ohne die vorherige ausdrückliche Genehmigung von Viversum nicht erfolgen.

13.2 Inhaberschaft der geistigen Eigentumsrechte der Beraterinnen und Berater

Im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen über die Plattform können die Berater Fotografien, Marken, Logos, Designs und andere Modelle, die ihnen oder Dritten gehören, darstellen.

Jeder Berater, der Dienstleistungen über die Plattform anbietet, garantiert, dass er das Recht zur Darstellung aller immateriellen Elemente hat, die in den Inhalten dargestellt werden.

0. Schutz personenbezogener Daten

14.1 In Bezug auf die Verarbeitung durch Viversum

Im Rahmen Betriebs der Plattform kann Viversum über die Plattform personenbezogene Daten von Kunden erheben, unter anderem durch die Verwendung von Cookies. Die Kunden können Cookies deaktivieren, indem sie den Anweisungen ihres Browsers folgen.

Diese Daten sind für die Durchführung der Plattform, die Erbringung der Dienstleistungen und Ausführung der Dienstleistung durch den Berater erforderlich.

Die Daten werden von Viversum vertraulich für die Zwecke des Vertrags, seiner Erfüllung und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen aufbewahrt.

Wenn der Kunde diese Option bei seiner Registrierung ausdrücklich gewählt hat, kann Viversum ihm E-Mails und SMS bezüglich der Nachverfolgung seines Kontos senden.

Wenn der Kunde diese Option ausdrücklich gewählt hat, werden die erhobenen Daten von Viversum verwendet, um dem Kunden E-Mails und/oder SMS zu Marketingzwecken, Newsletter und Werbebotschaften zu senden.

Zu jeder Zeit kann der Kunde den Erhalt jeglicher Werbemitteilungen ablehnen, indem er sich per E-Mail an den Kundenservice unter der folgenden E-Mail-Adresse wendet: contact@Viversum.de oder indem er auf den dafür vorgesehenen Hyperlink am Ende jedes erhaltenen Angebots klickt.

Ab diesem Widerspruch ist Firma Viversum verpflichtet, alle Sendungen an Kunden innerhalb von 48 Stunden zu löschen.

Zu Marketing-, Werbe- und Analysezwecken kann Viversum E-Mail-Adressen und gehashte (d.h. pseudonymisierte) Telefonnummern der Nutzer an Anbietern von ausgewählten Diensten wie GoogleAds, Google Analytics 4 und Meta weitergeben.

Gemäß der DSGVO stellt Viversum sicher, dass die Rechte der betroffenen Personen durchgesetzt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Nutzer, dessen personenbezogene Daten verarbeitet werden, gemäß den Bestimmungen der Artikel 15, 16 und 17 DSGVO ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Aktualisierung, Übertragbarkeit und Löschung der ihn betreffenden Informationen hat.

Der Nutzer hat auch die Möglichkeit, Richtlinien für den Verbleib seiner Daten nach seinem Tod festzulegen.

Der Nutzer kann die Einschränkung der ihn betreffenden Verarbeitung verlangen und hat das Recht, bei der Datenschutzbehörde an seinem Arbeits- oder Wohnort Beschwerde einzulegen.

Gemäß Artikel 21 der DSGVO kann der Nutzer aus berechtigten Gründen auch die Verarbeitung der ihn betreffenden Daten ohne Angabe von Gründen und kostenlos verweigern.

Der Nutzer kann diese Rechte ausüben, indem er eine E-Mail an die Adresse info@viversum.de oder einen Brief an Viversum GmbH, Deutschland sendet.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Nutzer in der Lage sein muss, seine Identität mit allen geeigneten Mitteln nachzuweisen.

Viversum kann dem Kunden jederzeit E-Mails und SMS ohne Werbecharakter in Bezug auf sein persönliches Konto zusenden.

Viversum kann dem Kunden auch kommerzielle Nachrichten senden, um für Dienstleistungen zu werben, die den vom Kunden über die Plattform von Viversum gekauften Dienstleistungen ähnlich sind.

Der Kunde wird bei der Registrierung auf Viversum-Plattform um seine Zustimmung dazu geben, dass Viversum ihm Newsletter und Werbemitteilungen per E-Mail und SMS sendet.

Der Kunde kann sich jederzeit gegen den Erhalt von Werbemitteilungen aussprechen, indem er eine E-Mail an den Kundenservice unter folgender Adresse sendet: info@viversum.de oder einfach auf eine der E-Mails zu klicken, um zum Abmeldeformular zu gelangen. Viversum ist verpflichtet, alle Sendungen innerhalb von 48 Stunden nach dem opt-out des Kunden zu löschen.

Viversum haftet in keinem Fall für die Zuteilung von Werbeangeboten auf direkte Initiative der Berater.

14.2 In Bezug auf die Behandlung durch Berater

Im Rahmen Erbringung der Leistungen kann der Berater personenbezogene Daten von Kunden im Namen und auf Rechnung von Viversum verarbeiten.

In jedem Fall garantiert der Berater, dass er ausreichende Garantien die Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen gemäß den Bestimmungen der DSGVO bietet.

0. Änderung dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen

Viversum behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern sowie die technischen Eigenschaften der Software und Tools auf der Plattform Viversum.de zu bewerten.

Jedes Mal, wenn sich der Nutzer einloggt, hat er die Möglichkeit, diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen zur Kenntnis zu nehmen und muss sie akzeptieren, so dass er die neue Version zur Kenntnis nimmt.

Der Nutzer hat das Recht, im Falle einer Änderung dieser Nutzungsbedingungen zu kündigen.

Es gelten die Allgemeinen Nutzungsbedingungen, die zum Zeitpunkt des Zugriffs des Kunden auf die Plattform in Kraft sind.

0. Vertraulichkeit

Der Kunde verpflichtet sich, den Vertrag und alle Unterlagen und Informationen, die im Rahmen der Vertragsdurchführung ausgetauscht werden, sowie die Techniken und Methoden der Parteien und sonstige Verfahren oder Leistungen, die Gegenstand des Vertrages sind, vertraulich zu behandeln.

Keine der Parteien darf daher ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei Informationen offenlegen oder an Dritte weitergeben.

0. Allgemeine Bestimmungen

Der vorliegende Vertrag besteht aus den vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen.

Die Tatsache, dass eine der Parteien sich nicht auf die Anwendung einer der Vertragsklauseln beruft, sei es dauerhaft oder vorübergehend, kann nicht als Verzicht auf die Anwendung dieser Klausel für die Zukunft ausgelegt werden.

Im Falle von Auslegungsschwierigkeiten zwischen einer der Überschriften am Anfang der Klauseln und einer der Klauseln werden die Überschriften als nicht existent erklärt.

Sollte eine Bestimmung der vorliegenden ANB aufgrund einer anwendbaren Gesetzes- oder Verordnungsbestimmung und/oder einer rechtskräftigen Gerichtsentscheidung für ungültig erklärt werden, so gilt diese Bestimmung als nicht geschrieben.

0. Anwendbares Recht, Streitbeilegung

Auf diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen sowie auf das Verhältnis zwischen dem Nutzer und Viversum findet deutsches Recht Anwendung.

Im Falle einer Streitigkeit über die Auslegung, Ausübung oder Kündigung der vorliegenden ANB, versuchen die Parteien zunächst, eine gütliche Einigung zu finden.

Vor der Anrufung der Gerichte wird der Kunde somit gebeten, die Beschwerdeabteilung von Viversum unter folgender Adresse zu kontaktieren: info@viversum.de.

Wenn keine Einigung erzielt werden kann, wird ein freiwilliges Vermittlungsverfahren vorgeschlagen, das fair und in gutem Glauben durchgeführt wird, um eine gütliche Einigung zu erzielen, wenn ein Konflikt in Bezug auf diesen Vertrag, einschließlich seiner Gültigkeit, auftritt.

Der Kunde und Viversum werden sich dafür zunächst annähern, um einen von beiden Parteien gewählten Mediator zu ernennen.

Die Partei, die das Schlichtungsverfahren einleiten möchte, muss die andere Partei zuvor per Einschreiben mit Rückschein unter Angabe der Konfliktpunkte darüber informieren.

Sollte die von den Parteien gemäß den vorstehenden Bestimmungen dieses Artikels beschlossene Schlichtung scheitern, können die Parteien die außergerichtliche Streitbeilegungsstelle der EU-Kommission anrufen.

Es wird daran erinnert, dass die Einrichtung zur außergerichtlichen Streitbeilegung nicht befugt ist, den Parteien ihre Entscheidung aufzuzwingen.

Sollten die beiden oben genannten Arten der Schlichtung nicht erfolgreich sein, wird der Streitfall an die zuständigen Gerichte verwiesen.

ANHANG 1: Informationen über zivil- und steuerrechtliche Verpflichtungen

Die Betreiber von Online-Plattformen sind verpflichtet, jeden Kunden, der auf ihrer Plattform Einnahmen erzielt, über seine zivil- und steuerrechtlichen Pflichten zu informieren.

Nützliche Informationen sind in Informationen und Handbüchern zusammengefasst, die die Regeln für die Meldung von Einnahmen und die Zahlung von Sozialabgaben erklären, z.B. auf der Seite des Bundeszentralamts für Steuern:

https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Intern_Informationsaustausch/DAC7/dac7_node.html

Im Bereich der sozialen Sicherung müssen diese Einkünfte Ansprüche auf Krankenversicherung oder Rente begründen. Dies gilt auch für die Besteuerung: Die erzielten Einkünfte müssen steuerpflichtig sein.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Ausführungen lediglich der Information dienen und die Lektüre der Gesetzestexte, der Verwaltungskommentare und der Rechtsprechung nicht ersetzen können. Wir weisen außerdem darauf hin, dass die oben beschriebenen Regeln Änderungen unterliegen können (insbesondere die

verschiedenen Schwellenwerte, die jedes Jahr neu bewertet werden) und dass jeder Kunde der Plattform allein für seine gesetzlichen Verpflichtungen verantwortlich ist.

Außerdem können die Steuerbehörden und die Sozialversicherungskassen diese grundlegenden Informationen ergänzen und Fragen beantworten.

Viversum empfiehlt daher jedem Kunden, sich im Zweifelsfall an seine Steuerbehörde, seine Sozialversicherungskasse oder einen spezialisierten Berater zu wenden.